

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

28. April 2004

**Antrag Nr.:**  
**Hearing zum Thema „Zwangsheirat“**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München führt ein Hearing zur Problematik der Zwangsheirat, vorzugsweise im Rahmen einer gemeinsamen Ausschusssitzung durch.

Ziel der Veranstaltung soll neben der Bekanntmachung und Sensibilisierung für diese Problematik, die Darstellung von derzeit bestehenden Aufklärungs- und Präventionsprogrammen (z.B. von Terre des Femmes) für kommunale Institutionen (Schulen, soziale Einrichtungen, etc.) sein. Zudem sind Fachleute aus Beratung und Krisenintervention sowie Wissenschaft zum Erfahrungsaustausch einzuladen.

Begründung:

Zwangsheirat ist eine Menschenrechtsverletzung. Bisher ist dieses Thema in der öffentlichen Diskussion nahezu nicht beachtet worden. Daher gilt es hier Aufklärungsarbeit zu leisten. Zudem gibt es kaum gesicherte Daten, unstrittig ist es jedoch dass es sich hierbei um einen Bereich mit hoher Dunkelziffer handelt.

Es besteht Handlungsbedarf für die Landeshauptstadt München, denn viele der betroffenen Mädchen und Frauen wehren oder entziehen sich einer Zwangsheirat nicht oder erst nach Jahren, weil sie Angst vor Racheakten, physischer und psychischer Gewalt in den Familien haben. Aber auch ein unsicherer Aufenthaltsstatus, fehlende Sprachkenntnisse, Unkenntnis des geltenden Rechts oder fehlendes eigenes Einkommen tragen häufig dazu bei, dass Betroffene nicht in die Öffentlichkeit treten und Schutz oder Hilfe einfordern.

Gez.  
Nadja Hirsch  
Ea. Stadträtin